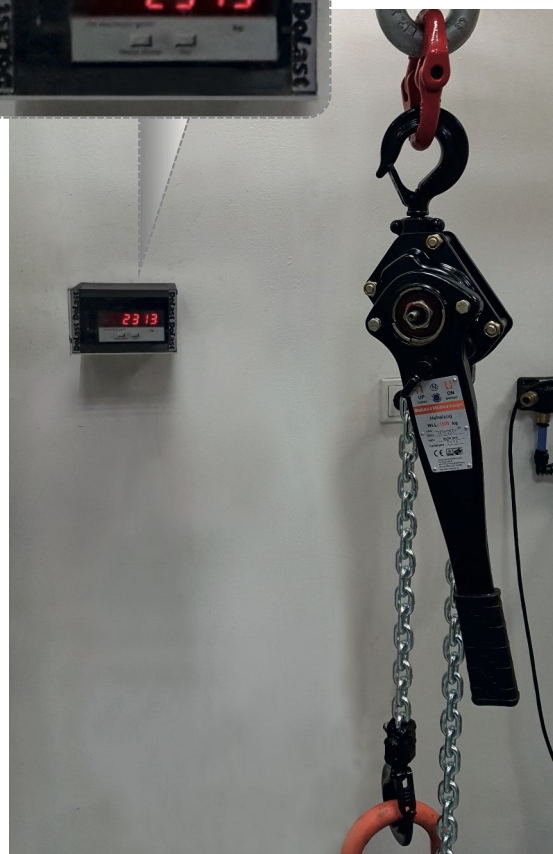


Schont nicht nur Ihr Gerät, sondern auch Ihren Geldbeutel!

Eine Überlastsicherung, auch Rutschkupplung genannt, beugt Schäden des Gerätes bei Überlastung vor. Beim Überschreiten der Tragfähigkeit rutscht der Handhebel oder die Bedienkette durch, so dass ein weiteres Heben nicht möglich ist. Somit ist das Gerät vor Überlastung, Verformung und Bruch geschützt.



Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Deswegen sind **alle** unsere Black Series Hebelzüge ab 750 kg und Flaschenzüge ab 500 kg serienmäßig mit Rutschkupplungen ausgestattet.

Beim Belastungstest des 1.500 kg Hebelzuges zeigt sich, dass ab einem Wert zwischen 1.800 und 2.700 kg Belastung die Rutschkupplung greift und vor höherer Lastaufnahme schützt. Der Hebel lässt sich noch bewegen, aber es findet keine Umsetzung auf die Kette statt.

Belastungstest eines Hebelzuges ohne Rutschkupplung

Was passiert mit einem Zug bei Überlastung?

Jeder Hebel- und Flaschenzug wird gemäß EN 13157 gefertigt. Diese Norm besagt, dass jeder Hebel- und Flaschenzug erst nach dem 4-fachen der angegebenen Traglast brechen darf. Doch auch schon nach der doppelten Traglast fangen die Züge an, sich bleibend zu verformen.

Dies zeigte sich auch beim Belastungstest. Die Haken haben sich so verformt, dass der Sicherheitsbügel nach vorne umgeklappt ist. Dies lässt sich nicht mehr reparieren.

Wir konnten diesen Zug aus Sicherheitsgründen nicht mehr gebrauchen und mussten ihn entsorgen. Hätten wir diesen Hebelzug weiter belastet, wäre mit hoher Wahrscheinlichkeit die Kette gebrochen und die Haken hätten sich noch stärker verformt.

